



Neuer Höchstwert mit 30 760 Hilfen zur Erziehung 2023

Mit einem Anstieg um 2 635 Hilfen zur Erziehung wurde 2023 in Sachsen-Anhalt mit 30 760 ein neuer Höchstwert erreicht (2022: 28 125). Zu diesen Hilfen zählen alle Fälle, die im Jahr beendet wurden oder über den 31. Dezember 2023 hinaus andauerten. Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, wurden wie im Vorjahr am häufigsten Hilfen in Form von Erziehungsberatungen (12 525), Heimerziehung (4 979) sowie sozialpädagogischen Familienhilfen (3 956) gewährt. Die Zahl der Erziehungsberatungen stieg 2023 um 13,7 % im Vergleich zum Vorjahr. Bei der Heimerziehung erhöhte sich die Anzahl um 8,7 % und die sozialpädagogische Familienhilfe stieg um 3,9 % gegenüber dem Vorjahr an. Rückläufig war dagegen die Vollzeitpflege (-2,2 %).

Insgesamt erreichten die erbrachten Hilfen 35 920 junge Menschen und somit 2 919 mehr als im vergangenen Jahr (+8,8 %). Davon waren 55,6 % männlichen und 44,4 % weiblichen Geschlechts. Fast jedes 5. Kind in erzieherischer Hilfe war jünger als 6 Jahre alt (7 606 Jungen und Mädchen). 13 265 Kinder und Jugendliche waren zwischen 6 und unter 12 Jahren alt (36,9 %) und 12 187 zwischen 12 und unter 18 Jahren alt (33,9 %). Darüber hinaus erhielten 2 862 junge Volljährige unter 27 Jahren (8,0 %) erzieherische Hilfe.

43,3 % (6 403) der begonnenen Hilfen zur Erziehung wurden von Alleinerziehenden benötigt. Damit nahmen Alleinerziehende deutlich häufiger erzieherische Hilfe an als zusammenlebende Elternpaare (29,7 %) oder Elternteile in neuer Partnerschaft (21,0 %).

Die Hauptgründe zur Hilfgewährung bei einer beginnenden Maßnahme waren in 3 711 Fällen Belastungen durch familiäre Konflikte sowie eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern bzw. der Personensorgeberechtigten (1 639) und Auffälligkeiten in der Entwicklung des jungen Menschen bzw. seelische Probleme (1 870).

Erzieherische Hilfen sind von den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe bereitgestellte Beratungs-, Betreuungs- oder Hilfsangebote für Eltern und deren Kinder unter 27 Jahren. Diese können freiwillig beansprucht werden oder familiengerichtlich angeordnet sein.

Weitere Informationen zum Thema Kinder- und Jugendhilfe sind im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt verfügbar.

Hilfen zur Erziehung, einschließlich Hilfen für junge Volljährige im Jahr 2013 bis 2023 in Sachsen-Anhalt

Hilfen ¹ im Jahr	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einzelhilfen/Beratungen zusammen	20 688	20 246	21 366	21 659	22 462	23 733	24 476	23 349	23 484	23 854	26 255
Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	707	157	209	246	287	335	309	310	266	200	233
Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	10 808	10 482	11 163	10 537	10 465	11 089	11 689	11 145	10 949	11 014	12 525
Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	178	218	202	208	208	219	202	167	168	183	189
Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	1 317	1 408	1 435	1 443	1 581	1 793	1 830	1 640	1 703	1 769	1 922
Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	978	1 003	988	961	990	997	1 012	950	956	903	926
Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	2 375	2 347	2 596	2 714	2 824	2 874	2 875	2 923	3 072	3 004	2 937
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	3 467	3 655	3 774	4 491	4 893	4 961	4 873	4 575	4 498	4 581	4 979
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	53	55	56	64	55	64	51	54	49	43	54
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	805	921	943	995	1 159	1 401	1 635	1 585	1 823	2 157	2 490
Familienorientierte Hilfen zusammen	3 271	3 551	3 613	3 594	3 745	3 993	4 193	4 016	4 048	4 271	4 505
§ 27 SGB VIII insgesamt - familienorientiert	455	407	316	275	305	325	351	315	333	463	549
Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	2 816	3 144	3 297	3 319	3 440	3 668	3 842	3 701	3 715	3 808	3 956
Insgesamt	23 959	23 797	24 979	25 253	26 207	27 726	28 669	27 365	27 532	28 125	30 760

¹ Summe aus dem Bestand am 31.12. und den im Jahr beendeten Hilfen. Einschließlich Hilfen für junge Volljährige